

1. Beilage zu Nr. 88 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag, den 7. Juli 1889.

Lokales.

Halle a. S., 6. Juli.

*** Zur gest. Beachtung für unsere Abonnenten.** Nachfolgend an uns eingehende Klagen über mangelhafte Liebesmitteilung unsere Blattes durch die Ausgeber, veranlassen uns, alle geübten Abonnenten zu bitten, bei besaglichen Fällen ohne Zögern sich bei dem betreffenden an die Expedition zu wenden, indem wir dann unverzüglich Abhilfe einzutreten lassen werden.

*** Stadtkörper Finanz-Ansicht.** Hinsichtlich der Veräußerung der Gebäude von dem Baugrundstücke in der Poststraße wurde in der am Donnerstag stattgefundenen Sitzung genannten Ausschusses der Beschluß gefaßt, aus denselben Gründen, wie sie der Bauausschuß vorgebracht, die Abtretung der Grundstücke an die Magdeburger Bau- und Creditbank zum Preise von 300,000 M. pro qm nicht zu beifügen.

*** Concursverfahren.** Ueber das Vergehen des Geschäftsmannes Heinrich Schmidt hier, im 4. d. Mts. Vormittags 10 Uhr das Concursverfahren eröffnet und der Kaufmann Franz Krug zum Concursverwalter ernannt worden.

*** Interzeiwung.** Gezeiten sind, wie man uns mittheilt, 25 Feuertentel aus Berlin hier eingetroffen, um die höchsten in verschiedenen Punkten zu untersuchen.

*** Für Reichsamerikaner.** In der neuesten Nummer des „Staatsbürgerlichen Monats“ finden wir folgende Mittheilungen über ebare Bogelreiser: China ist im Orient, wie Frankreich im Occident, das Land der Köpfe par excellence. Ueberall in den Straßen der Städte kann man, von Tagesanbruch an bis spät nach Mitternacht, den herrlichen Koch, der seine Küche und seinen Vorrath von Speisen auf einem Bambus über seinen Schultern trägt, antreffen, und dessen Waare wird sowohl von der in den Straßen wandernden Volksmenge, wie von den Insassen eines Hausstandes sehr lebhaft begehrt. Was in den Augen eines europäischen Feindes eines Straßenburschen Gänseleberpaste oder Süßbrotkrumen vorstellt, das ist nach der Ansicht des mongolischen Gourmands ein Gericht seltener Delikatessen. Wenn fissionales Gänsefleisch findet, ohne das „Her-Puer“, d. h. Bogelreiser, in die Speisekarte mit eingeschlossen sind. Wie allgemein bekannt, sind die Nester das Product einer Abwanderung dieser Vögel, die man in einigen Zehnteln des ostindischen Reiches, hauptsächlich aber in einer Inselgruppe, welche unweit der Küste von Annam liegt, antrifft. Die nach China importirten Nester kommen zum größten Theil von diesen Inseln, und der hohe Werth, den dieselben auf dem Markte besitzen, geht aus dem Jahresberichte der christlichen Seesäle hervor. Danach betrug die Einfuhr im Jahre 1888: 845 Picul (= rund 112,500 Pfund), im Werthe von 492,250 M. Tls. (= 2,461,250 M.), mithin per Picul 28 M. Tls. Im Jahre 1887 betrug die Gesamtmenge nach China 840 Picul, im Werthe von 533,040 M. Tls., woraus also erhellt, daß die Einfuhr in dem Import dieses Artikels während genannter Periode ganz unbedeutend gering ist. Was nun den Handelswerth der Nester anbelangt, so sind dieselben in drei Sorten eingetheilt. Die gelbste, und mithin theuerste, ist die, welche einen gewissen Theil des Nests der Vogel enthält.

*** Wegverweisung.** Nach einer Bekanntmachung des Amtes Gieselerstein wird anlässlich des morgigen, Sonntag, auf der Straße zwischen großen Borsdorfer der Ertritte hinter dem Domänenpark und der Saalhofbrücke von der Größtwitzer Betonbrücke bis zum Klausberge von Nachmittag 2 Uhr ab als freie Fußpöhlge gesperrt gehalten. Aus derselben Veranlassung und zu derselben Zeit wird auf

Antrag des Richters des Klausberges der Besuch des letzteren ohne Erlaubnis des Richters verboten.

*** Einstellung von Schleppeisenbahnen.** Herr Fischermeister Hoffmann hat die Schleppeisenbahnen, die er seit längerer Zeit auf der oberen Saale betriebl, eingestellt, da dieselben nicht mehr rentiren. Sein Dampfboot hat eine Berlin Gesellschaft erworben.

*** Am Rath-Vize-Verban.** Am Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung ist von Herrn Architect H. Walter hier ein den Bedingungen des neuen Programms des Rath-Vize-Neubaus entsprechendes Project übermietet worden, um auch so feinerseits, nachdem inzwischen der mit dem ersten Preise gekrönte und zur Ausführung angemessenen Pläne, Genuß mehrere Möglichkeiten erlauben, zur Ausführung des Projectes für einen umfassenen jährlichen Reibau beizutragen. Bekanntlich befand sich Herr Walter bei der vorjährigen diesbezüglichen Wettbewerbung unter den Vereimierten. Genannter führt nunmehr folgendes aus: „Von dem zur Veräußerung stehenden Grundstück ist hauptsächlich der große Terrassenabschnitt wegen nur der am Markte gelegene Theil zum Bau des Gebäudes geeignet gefunden. Um von der wertvollsten Baustelle so viel als möglich zur Bebauung zu benutzen, sind sämtliche im Hause vorhandene Räume mit zum vorübergehenden Aufenthalt von Menschen bestimmt. Da für solche Räume nach § 31 der Bau-Polizei-Ordnung vom 10. April 1889 überhaupt kein Hof nachgeboten ist, derselbe nur so groß anzuordnen, um den Boden auch von der Westseite mit Licht auszufüllen. Das projectirte Haus enthält in dem durchschnittlich 5 Mtr. hohen Erdgeschosse 14 Räume, von denen kleine Verbindungstreppe nach dem darunter liegenden Nebenraum führen. Für diese Nebenräume ist durch eine unter der Haupttreppe liegende 2 1/2 Mtr. breite Kellertreppe ein zweiter Zugang zum Hofe, beim von Nebeneingänge in der Schmeckstraße vorgesehen. Die im zweiten Geschosse liegenden 3 Mtr. hohen Räume können gleichfalls von dem Hofen aus zugänglich gemacht und für Geschäftszwecke ausgenutzt werden, sollen jedoch je nach Bedarf zu dem im dritten Geschosse liegenden Nebenraum zugezogen werden. Zu beiden Seiten der Treppe liegen Garderoben und Toiletten, an der Westseite und nach der Westpforte zu zwei große Gemüthsstübchen, die nur den Zweck haben sollen, dem Wächter der Nebenträume eine Einmündung zu sichern in der Zeit, wo die Nebenträume nicht benutzt werden. Das Haus ist vollständig aus Stein und Eisen gestaltet, wodurch die im Dacheckel entstehenden Räume zur Aufbewahrung von Alfen verwendet werden. Der Anpreis des Hauses würde sich bei etwa 1000 M. belaufen. Die Baugrundstücke auf etwa 400,000 M. belaufen. Die Rentabilität berechnet sich aus der Miete von 4 Häusern am Markte von durchschnittlich 4500 M., 6 Häusern an der Gr. Märker- und Schmeckstraße von je 8000 M. und dem Ertrage aus der Verpachtung der West- und Gemüthsstübchenräume von etwa 20,000 M., im Ganzen 60,000 M.“

*** Vom Stadtrath.** Dem berechtigten Rande Rüter, namentlich der Wächter des öffentlichen Theiles unseres Stadtrathes, wird nunmehr Rechnung gegeben werden, da die städtischen Behörden durch ihre Commissionen sich dahin schriftlich gemacht haben, denjenigen Theil des gedachten Friedhofes, welcher für die Aufnahme zwecks Benutzung des darüber hinüberführenden Weges freigegeben werden ist, bereit durch eine Mauer, beim ein Gitter abzutrennen, daß ein unbedeutend kleiner Theil des Friedhofes nicht mehr möglich ist. Auch soll eine Entwässerungsanlage auf dem Stadtrathesacker errichtet werden, da eine solche sich als notwendig erweisen hat. Die Stadtverordnetenversammlung wird sich am Montag mit diesen Vorlagen beschäftigen.

*** Der Handelskammer** wird von dem Vorstande der Deutschen Allgemeinen Ausstellung für Unfallversicherung in Berlin

mitgetheilt, daß Eintrittskarten für Arbeitnehmer für 30 Mts., welche an allen Tagen mit Ausnahme des Freitags gültig sind, an die Herren Industriellen und Handelsgesellschaften zur Vertheilung an ihre Arbeiter abgegeben werden. Außerdem werden für Arbeiter Karten für 50 Mts. abgegeben, welche außer zum Besuche der Ausstellung auch zur Befriedigung des Bedarfs, des Gefrierkühlens und der Lebensverrichtungen bedürftig. Damit diese Karten für eine nicht von Unberechtigten ansammlt wird, müssen die betreffenden Karten mit dem Stempel der Firma des Arbeitgebers versehen werden. Frauen und Kinder von Arbeitern können ebenfalls von dieser Freiseiermäßigkeit Gebrauch machen.

*** Knappheitsberufsgenossenschaft.** Der Verwaltungsrath der hier bestehenden Section IV der Knappheitsberufsgenossenschaft für 1888 weist 617 im Betrieb getretene Werke mit 53,195 vertheilten Portionen auf. Von sämtlichen Werken wurden 2924 Unfälle gemeldet, so daß bei 300 Arbeitstagen auf den Tag rund 10 Unfälle kommen. Von den Unfällen hatten 77 tödlichen Ausgang, 178 Verwundungen über 13 Wochen und 2069 unter 13 Wochen. Die Unfälle der 255 fahrenden Unfälle sind zu haben in der Zahl von 140 Arbeitern oder Betriebskräften 13, Gefährlichkeit des Betriebes an sich 88, mangelhaften Betriebsbedingungen, ungenügenden Schuttsvorrichtungen 18, Nichtbenutzung gebotener Schuttsmittel, Handeln wider ebaldene Anweisung z. 24, Ungehörigkeit der Arbeiter, Unkenntnis der Gefahr 91, ungenügendes Unterrichten 15, Zufälligkeiten z. 6 mal. Nebenverletzungen waren 1888 24 vorhanden, darunter 24 von dauernder, ganzlicher oder theilweiser Erwerbsunfähigkeit, welche 8080 PSt. der vollen Mente mit 48,194 Mtl. jährlich bedingen. Witten sind 166 vorhanden, welche 24,089 Mtl. erzielte, sowie nach 412 Waisen. Die Unfallkostenabgaben erforderten zumahlen 149,004 Mtl. An arbeitsunfähigen Tagen waren 1888 41,071,294 Mtl. gezahlt. Die Verwaltungsstellen betragen 45,983 Mtl. oder 67 Mtl. 55 PSt. auf die versicherte Person.

*** Colchichöhung.** Im hiesigen Kohlennuttsverbeirte ist seit dem 1. Juli cr. den Vergararbeitern eine Vollerhöhung von 10 PSt. pro Tag bewilligt.

*** Straßenunterführung.** Nachdem die durch den Bahnhof-Neubau bedingten Arbeiten zur Unterführung des hiesigen Planes und Unterführung der Dehlsdorfer Straße ihrer Vollendung entgegengeführt wird, wird mit Beginn der nächsten Woche die Straßen-Unterführung dem öffentlichen Verkehr übergeben werden.

*** Unter den Candidaten** für die durch Besows's Tod erledigte

*** Unter den Candidaten** für die durch Besows's Tod erledigte

*** Unter den Candidaten** für die durch Besows's Tod erledigte

*** Unter den Candidaten** für die durch Besows's Tod erledigte

*** Unter den Candidaten** für die durch Besows's Tod erledigte

*** Unter den Candidaten** für die durch Besows's Tod erledigte

*** Unter den Candidaten** für die durch Besows's Tod erledigte

*** Unter den Candidaten** für die durch Besows's Tod erledigte

*** Unter den Candidaten** für die durch Besows's Tod erledigte

L. Dannenberg, Herrenstr. 7. Rüschen, Cravatten, Trikotagen, Schürzen, um hiermit zu räumen, zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

H. Elkan, Waarenhaus,

parterre, I., II. und III. Etage
 Leipzigerstr. 90. Halle a. S. Leipzigerstr. 90.

Herren- u. Knaben-Garderobe

in bester Nährarbeit und elegantem Stg.

Eleg. Frühjahrs-Heberzieher
 von 16 G an bis 18 M.

Elegante Herren-Stoff-Anzüge
 von 16 10 an bis zu den hochfeinsten.

Elegante Herren-Reinseider
 von 16 3 an bis zu den hochfeinsten.

Elegante Herren-Jackets u. Joppen
 von 16 5 an bis zu den hochfeinsten.

Damen-Confection und Mädchen-Mäntel.

Damen-Regen-Mäntel und Paletots schon von 16 50 an bis zu den feinsten Sachen.
Schwarze elegante Jackets von 16 5 an.
Mantelsets von 16 6 an. **Damen-Stoff-Jackets** von 16 2 7/2 an. **Tricot-Jackets** von 16 4 30 an.
1000 Mädchen-Frühjahrs-Mäntel von 1 M an.
Kinder-Jackets von 50 5 an.
 Die Sachen zeichnen sich durch äußerst elegante Facon und Stg. aus.

Die schönsten Knaben-Anzüge
 in größter Auswahl bei
H. Elkan,
 Leipzigerstr. 90.

Schulwaaren.

Construirtes Stiefeln und Ziehflecken von 4 M an.
Herren-Stiefeln und Ziehflecken von 5 M an.
Damen-Salbschuhe zum Binden und mit Gummi von 5 M an.
Damen-Ziehflecken von 4 M an, in Vach gelb genäht von 5 M an. **Golbfächer** 3 M an.
Ballschuhe von 2 M an. **Zenghieselflecken** und zum Schneiden von 3 M an.
Kinderstiefel von 50 5 an. **Vantoffeln**, genäht 60 5 **Zenghiesel**, halbe, **Vüchschuhe**, **Hauschuhe**, **Füßschuhe** zc. zc.
 Die Schulwaaren zeichnen sich durch größte Haltbarkeit aus und ist der fähigste Umhalt 100-150 Paar.

Mein Manufactur- und Kleiderstoff-Lager
 ist mit allen Neuheiten versehen und stelle, wie allgemein bekannt, die billigen Preise in Kleiderstoffen, Samms, Damms, Zeigzeugen, Futterstoffen, Möbelstoffen, Dents, etc. an.
Rattune 20 an, **Seitwand 20 an**, ein großer **rother Wair** und **Salbamms 30 an**, 10,000 Pfd. **Strichwolle** werden zum Fabrikpreise abgegeben. **Fertige Betten** und **Bettfedern** billig.

Für Wiederverkäufer in allen oben angeführten Waaren **Extra-Verkaufsräum** und ist der Lagerbestand der ungemein billigen Fabrikpreise wegen größtem Vortheil.

Leipz. Str. Nr. 90. Leipzig, Str. Nr. 90.

Gerichtlicher Ausverkauf

von
Filz- u. Strohhüten.

Das zur E. A. Teutschbein'schen Concursmasse von hier gehörige vollständig sortirte **Hutlager** soll von 8. d. Mts. ab **Vormittags** von 9-12 und **Nachmittags** von 3 bis 6 Uhr in **Laden, Leipzigerstr. 6**, zu billigen Preisen im Einzelnen ausverkauft werden.
 Der Concursverwalter,
 Bernh. Schmidt.

Kriegerverein zu Halle a.S.

Zu der am 8. Juli cr. Abends 8 Uhr stattfindenden **Monatsversammlung** werden die Kameraden erbeten, recht zahlreich zu erscheinen.
Tagesordnung: Berathung und Beschlußfassung über Beteiligung des Vereins am Bezirksfest und Ausgabe von Theilnehmertarten.
Der Vorstand,
 J. A. Fischer, Vereinshauptmann.

Öffentliche Schuhmacherverammlung

Sonntag den 7. Juli Abends 6 Uhr
 in Faumann's Restaurant, Gartengasse 10.

Tages-Ordnung:
 1. Die Lage der Schuhmacher und ihre Organisation.
 2. Beschließenes.
 Referent: **Stiff** aus Glinshorn.
A. Cichoszewski, Vertrauensmann.

Max Jaculi,

Bürstenmacher-Meister



Gr. Uhrenstrasse 7
 empfiehlt sämtliche aus hochschlagende Bürstenwaaren.
Nur eigenes Fabrikat — ein Gros. Solide Preise, in detail.

Hängematten

aus besten Saugbaumweid, für Kinder 1 M. 50 Pst., für Erwachsene 2 M. 25 Pst., 3 M., 3 M. 50 Pst., 4 M., 50 Pst., 5 Mart.

Jedes Stück incl. 2 Schrauben ist in einem Ledertuch futteral verpackt.

Selbstgefertigte Sopha's,

Matrassen mit Bettstellen
 in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt
A. Kunze,
 Gieselerstein, Bismarckstr. 30, Abtheilungsgebäude genant.

Carl Th. Plötz,

52. Gr. Ulrichstr. 52.
 18. Kruppstr. 18.

Wohnung
im 2. Stock, mit schönem Gartenplatz, ist per 1. Oktbr. er. zu einem fährl. Mietpreis von 900 Mk. zu vermieten. Besichtigungzeit: Nachmittags von 4-6 Uhr Sünderstraße 19, I.

Wohnungen
mit Zubehör, zum Preise von 100, 85, 60, 45, 30 Zbltr., fogleich zu beziehen. Zu erfragen: **Mietstraße 1, I.**

Kleine Stube für eine Person
zu vermieten. **Waldstraße 6.**

Real. Wohnung.
Et. u. K. nebst Zubeh. für 48 Zbltr. 3. 1. Oktbr. zu vermieten. **Schlingengasse 9a.**

M. Zeinstraße 5
ist die Best-Gasse, freundlich u. geräumig, mit Bade-Einrichtung zum 1. Oktbr. zu beziehen.

Southern-Wohnung
v. ruh. Seitenblumen, 9. 1. Oktbr. zu beziehen.

Freundl. Stube u. Kammer,
40 Zbltr., 1. Oktbr. zu beziehen. **M. Schillinggasse 5, v.**

Ein gr. Laden mit 2 Stuben,
K. u. K., Preis 125 Zbltr. u. ein Logis zu 84 Zbltr. Zu erfragen: **Sainganstraße 4.**

Wohnung
zu vermieten für 48 Zbltr. **Schlingengasse 10.**

Barriere-Wohnung,
2 Stub., Kammer, Küche, Entree u. alles Zubeh., für 270 Mk. ist 1. Oktbr. zu beziehen. **Streiberstraße 2, 1. Etage links.**

2 febl. ge. Wohnungen zu verm.,
200 u. 135 Mk., 1. u. 3. Etage. **Moritzstraße 4.**

Zu vermieten:
Wohnung, Stallung u. Wagenremise. **Waldstraße 3.**

Et. u. 1. Etage
Gr. Ulrichstr. 31 per 1. Oktbr. a. c. zu vermieten. Näheres im Saalgeschäft.

Stube m. Zubeh. Pfännerhöhe 10.
Harz 32
ist die 1. Etage zu vermieten, Preis 400 Mark. Näheres im Laden.

1 Wohnung,
90 Zbltr., 1. Etg., 3. 1. Oktbr. zu verm. **Freib.-Knechtstr. 4, v. v.**

Real. Et., K. u. v. Sennertstr. 11, v.
2 Et., 3. K., u. v. Sennertstr. 11, v.

Kleine Wohnung für 32 Zbltr.
3. verm. u. zum 1. Oktbr. zu beziehen. **„Drei Alken“ Bassendort.**

2. Etage
zu verm. und von 1. Oktbr. zu beziehen. **Mittelstraße 25.**

Geheile 1. Etage vermietet
zu 60 Zbltr. **Mühlgraben 2a.**

Wohnungen
zu vermieten Friedrichstr. 2 für 48 Zbltr., Reifstr. 110 für 70 und 2 für 88 Zbltr.

Eine Wohnung,
3. 1. Oktbr. zu verm. **Mühlberg 4.**

Gr. febl. Stube u. Kammer
(Bordwand) hochpart. den 1. Oktbr. zu beziehen. **Mühlgraben 2, v.**

Waldereckstraße 32
ist eine große, belle u. geräumige Werkstatz mit Wohnung, passend für jeden Handwerker, zu vermieten u. sofort oder später zu beziehen. Näb. bei J. R. Ströhner, Verbmüderstr. 13.

Den in meinem Grundstücke **Böckstr. 1** befindlichen

Grfladen
mit großer Wohnung ist ich per Oktbr. an einen tüchtigen Kaufmann verpachten. **A. Brösch,**
Dafelst. eine Wohnung sof. od. später.

Mietgesuche.

Wohnung,
best. aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. f. m., zum 1. October, in der Nähe der Klinik gesucht. Off. u. O. 43 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Beamter sucht
zum 1. October eine Wohnung im Preise v. 150-210 Mk., Mitte oder i. Süd, bei Stadt. Off. u. O. 44 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Handelsohle Leute
suchen 1 Wohnung im Pr. v. 36-40 Zbltr. Off. unter O. 45 Exped. d. Bl.

Eine einzelne Dame
sucht im Neumarkt-Biertel ein Logis im Pr. von 180 Mk. p. 1. Et. Off. u. O. 47 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Waldenbergstraße 29 III
freundl. Wohnz., 3 Et., K., u. Zubeh., event. Garten per 1. Oct. f. 500 Mk. zu verm. Näb. v. l.

Anfängl. junge Leute
suchen per 1. Oktbr. Wohnung z. Preise v. 40-45 Zbltr. Off. unter O. 55 Exp. d. Bl.

Pausenwohnungs.
Näbe d. Klinik, fast ein f. Ehepaar mit einem Kinde. Off. erbeten u. O. 51 in der Exp. d. Bl.

Junge anhängl. Leute
suchen 1. Oktbr. eine Wohnung, Mitte d. Stadt, Et., K. u. K. i. Pr. 40-45 Zbltr. Off. b. l. unter O. 53 in d. Exp. d. Bl. abgegeben.

Junge Leute suchen
zum 1. October eine Pausenwohnungs. Offerten unter O. 48 an die Exped. d. Zeitung.

Eine anabhängl. Frau sucht
Wohnung, wo möglich die Hausarbeit zu verrichten ist. Off. unter O. 54 Exp. d. Bl. erbeten.

Ein großes Vereinszimmer
in einem Privat Hause zu mieten gesucht. Off. m. Preisangabe unt. A. 1, „Beteranendank“ Halle.

Eine Wohnung,
Mitte d. Stadt, im Preise von 180-200 Mark 3. Oktbr. gesucht. **Zaeger, Kl. Sandberg 16.**

Möblierte Zimmer.

Freundl. möbl. Zimmer
Domstraße 5, 1 Et.

Zwei freundliche Zimmer
sind noch zum Sommerurlaub zu vermieten bei **Agnes Clasen,**
Radowitz 15 Halle.

Für 2 Herren
ist ein schönes Zimmer mit sep. Eingang, möblirt od. unmöblirt, zu vermieten u. f. od. bez. **Albrechtstr. 3, Hof,**
Schellingstraße, 3 Et.

Freundliches Zimmer
an 1-2 Herren zu vermieten. **Aufgaltstr. 6a, S. 1 Et.**

Eine große freundliche Stube
nebst Kammer an einzelne Dame oder älteren Herrn zu verm. u. 1. Oct. zu beziehen. **Vandengasse 9.**

Freundl. möbl. Zimmer
zu verm., gleich od. spät. **Wettsteinstr. 2, 3 Et.**

Ein möbliertes Zimmer
als Schlafstelle. **Rebenplan 18.**

Eine möblierte Wohnung
für 2 Personen sofort od. 15. Juli zu verm. **Kortzeustraße 26, 3 Et., I.**

Freundl. möbl. Zimmer
zu vermieten. **Schulberg 14.**

Möbliertes Zinshaus
für 1 oder 2 Herren mit und ohne Kost. **Wedelstraße 26, 2 Et., I.**

Freundliche Schlafstelle
offen. **Reinhardt 6, 3 Et.**

Anfängliches Mädchen
kann Schlafstelle u. Küche, per Woche 1,50 Mk., erhalten. **Dorndr. 41, 1 Treppe.**

Anfängl. Schlafst.
offen. **Thalgasse 6, part.**

Anfängliche Schlafstelle
mit oder ohne Kost. **Steg 2.**

Anf. Schlafstelle
offen. **Reinhardt 7, Hof 1 Et.**

Dafelst. werden **Städte** angenommen. **Anf. Schlafstelle** **Aufgaltstr. 9, part.**

Schlafstelle **Ulrichstraße 4, Hof.**

Anfängliche Schlafstelle für einen Herrn, sep. Eingang, Gr. Ulrichstraße 26, 2 Et.

Anf. Schlafstelle **Gr. Wallstr. 31, Hof, 2 Et.**

Anfängliche Schlafstelle **offen**

Anfängliche Schlafstelle **offen**

Anfängliche Logis

Freundliche Stube

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Kost & Logis

Anfängliches Logis

Stellen finden.
Tüchtige Watergehilfen
sind sofort ein. **H. Reimer, Maler,**
Kesselfabrik, 9.

Düten-Arbeiter
finden Beschäftigung. **Emil Bald & Co.,**
Kl. Brauhausgasse 6.

Gleber gesucht
Ein zuverlässiger, arbeitssamer **Hausbursche**
findet zum 15. Juli er. feste Stellung in **Drei Alken, Passendorf.**

Unverh. Arbeiter
mit gut. Reagn. Gr. Steinstr. 32a, Victoria-Heuboth, gesucht.

30-40 Leute als Monteure, Schlosser, Dreher, Hobler und Kesselschmiede
finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung in der **Wagmaschinenfabrik, Eisengießerei und Kesselschmiede von Wagner & Co. in Cöthen (Anhalt).**

Chri. anst. junges Mädchen
zur Aufwartung sofort gesucht. **Martinsberg 4a, 1 Et.**

Eine Aufwartung
gesucht. **Gr. Wallstraße 14, part.**

Junge anhängl. Mädchen
können Weiß- und Wollwännen gründl. erlernen. **E. Müller, Breitenstr. 32, 3 Et.**

Ich suche um sofortigen Eintritt **ein tüchtiges Mädchen** **Trachten- u. Hutverfertigerin.**

Mädchen, auf Wäsche geübt,
und Vorkenntnisse zu suchen. **Gr. Ulrichstr. 47, 3 Et. I.**

Junge Mädchen,
welche die feine Damen Schneidererei erlernen wollen, werden sofort angenommen. **Elisabeth Fuchs,**
Sandbergstr. 3, 2. Etg.

Junge Mädchen, welche die feine Damenschneidererei
erl. wollen, können sof. eintreten. **Vöbergasse 2, 1.**

Gewerbe Wägenmacherin
(Woeber-Wilken) ist f. Beschäftigung sof. gesucht. **Reimer u. Wäldergeschäft.**

Schulmeisterin
Sonntag Nachm. 3. Kindervergnügen
gesucht. Zu erfragen: **Seite 25, I.**

Junge Dame
können gründlich das Neuland erlernen. **Schillershof 16, S. 1 Et.**

Ein ordentliches, schickes Mädchen
wird zum 15. Juli gesucht. **Harz 21, v.**

Mäntel-Näherinnen
(Anseher der Fabrik) **Gebr. Sernau.**

Eine zuverlässige Aufwartung
sofort ein ordentl. Mädchen mit guten Zeugnissen zum 15. Juli gesucht. **Waldereckstraße 10, I.**

Eine nur eheleiche allein. **Berlin**
mit allem Charakter, womöglich
von anseherl. im Alter von 40 bis 50
Jahren, wird zur vorläufigen Führung der
Wirtschaft bei freiem Logis o. von ein
Beamten mit zwei Kindern gesucht. **Off.**
Off. unter M. W. H. 10 in der Gr.
Ulrichstr. 31 bei Herrn Botischer,
Verhandlung, Niederlage.

Stellen suchen.

Bitte an erbedenk. Herren!
Ein durchaus zuverlässiger Mann, ehe-
maliger Unteroffizier mit langem Jena-
wissen und fester Sandbüchse, der sich
jeder Arbeit mit Interesse, in der Wecht-,
Getreide- und Dingerbrande fähig, auch
als Baugemeister; mit dem Maschinen-
wesen und Motoren vertraut, d. auch die
Wasserkraftschiffen zu führen versteht,
bittet um seine Stellung oder Beschäfti-
gung gleichviel welcher Branche, unter
bedehenden Umständen, denn Bitte ist
wirklich nötig! **Berthe Offerten erbeten**
unt. B. G. 383 hauptwoll. Halle a. S.

Eine anhängl. junge Frau
sucht Aufwartung. **Strieberg 14a I.**

Eine ordentliche Frau
sucht Beschäftigung in Waschen
Wassermühle 6, part.

Jung. u. mit Mädchen
sucht 15. Juli u. 1. Aug. St. hier oder
auswärts. **Krutenbergstraße 7,**
B. Weilmann.

Diverse
Ausverkauf
wegen Aufgabe der Gelerber.
1a. Kattleder 2,50, 2,70 v. Pf.
Seite 11.

Empfehle Nähma-
schinen, prima Fabrik-
zu soliden Preisen.
Reparaturen fähigen,
prompt und billig.
H. Schöning,
Gallgasse 8,
vis-à-vis d. Markische.
Bord. 7 Jahre Westfä-
niker bei Firma Neid-
ling hier.

Berathung
zur Behandlung jeder
Krankheitsart nach dem
Grundriss des (seit 1869 von mir aus-
geübt), **„Naturheilverfahrens“** täg-
lich von 8-4 Uhr, auch briefl. **Be-**
sondere Anfragen bitte 10 Pf. Marke be-
zuzahlen.
Halle a. S., F. Dietze,
Laurentiusstr. 7, 2 Et.

Wine
Virtuellen- u. Flaschenbier-Gesellschaft
befindet sich seit 1. Juli
Breitenstraße 18.
Cigarren in großer Auswahl.
Albrecht Eichhorn.

Karl Bittner,
Fleischergasse 4, part.,
fleischliche Hefe, Beizen und
Gewürze zu sehr billigen Preisen.
Rein Leben, darum bedeutend billiger.

Makart-Bouquets
in verschiedenen Größen, bracht
voll ausgestattet, zu äußerst bil-
ligen Preisen empfohlen.

Ernst Steinau,
Sachhandlung,
Hallgasse 6.

Fliegenpulver, Fliegenpapier
von vorzüglicher Wirkung, Ameisenpulver,
Wangenbrot, fruchtiges Zinnetpulver
empfehlen

D. Feller, Bäckerstr. 4, am Markt.
Von Desinfektoren: Carbolsäure,
Chlorlithium, Chloralkali, Desinfek-
tionspulver, Iode und in Streubüchsen,
Motenzpulver, Motenzpulver, Cam-
papher, Infektionspulver, Fliegen-
papier, Fliegenpulver u. dgl. m. empf.
J. R. Strössner, Verbmüderstr. 13.

Seien vermietet
Albrechtstraße 29, 1 Et.

Wohne Mansfelderstraße 11.
Frau Cramme, Bekämm.
Für abgemessenes und ausgefallenes
Damenhaar
gibt die höchsten Preise
L. Elias, Friseur, Steinweg 1.

Ammoncen
für den
General-Anzeiger
nimmt entgegen. **M. Waismann, Nietleben.**

Sammelstellen
für
Cigarrentaschen, Kisten, Bänder,
Staniol o. befinden sich bei
den Herren:
Emil Hildebrandt, Bucherstraße 7,
Wilhelm Elbe, Schulberg 12,
Eduard Kober, Gr. Ulrichstr. 41,
Rudolph Speck, Marienstraße 8,
Wihl. Camnitz, Königstraße 25,
Emil Erbs, Forsterstraße 4,
Sampstammel und alleinige Verkaufs-
stelle für Cigarrentaschen bei Herrn.

Moritz König,
Nathausgasse 9.

Vorath, wenn noch so wenig, bitte
sofort abzuliefern.
Moritz König.

Wohnungsveränderung.
Mein Bureau habe ich nach
Geiststrasse Nr. 20, 1 Tr.
verlegt. **Fernsprechstelle Nr. 210.**
Gustav Zimmermann, Architekt.
Geiststraße Nr. 20.

Kinderrwagen u. Heisekörbe,
große Auswahl, billige Preise
H. A. Koch.

Das Bärchen u. Fingerringen-Lager
von **Guirin Moser** befindet sich
Geiststraße 3.

Jeder
kann in den Besitz von
Meyer's oder Brockhaus'
Conversations-Lexicon
gelangen bei nur geringer monatlicher
oder vierteljährlicher
Ratenzahlung. Off. erb.
u. W. R. 39 an d. Exped.

Satin-Blousen
in schönen Farben, glatt u. gefaltet, à 8
Mk., 3 Mk. 50 Pf. u. 1 Mk. 75 Pf.
empfehlen

M. Nebershausen,
Ede des Moritzwinger.

Bau- und Möbelgeschäfte,
sowie alle anderen Geschäftszweige liefert zu
Günstigen Preisen **Wagner,**
Schillingstr. 14.

An vieles Nachfragen meiner
verthen Kunden theile ich mit, dass
der Brodverkauf des Landbrodes nur
„Böbergasse 14“,
nicht auf dem Marktplatz noch Fried-
richplatz stattfindend.

Alb. Mädicke.
Veritafos, Sophas,
Bettstellen, Matrassen, Tische, Stühle,
Spiegel u. fast nur sehr billig
Waldereckstr. 2 (Strohhof).

Stube u. 3 Mann
werden guttend in fester angefertigter
Reinhardtstr. 44 I.

Der junge Mann, welcher Sonntag
den 28. Juni bei T. Heil, Geiststraße 68,
die feine Mäse kaufte, wird erlucht, den
mitgenommenen Gut für seinen dolebit
umzutauschen.

Friedr. Kaufmann, Friseur,
Gr. Wallstraße 22,
empfehlen feinen Salon zum Mannen, Fris-
tiren und Haarschneiden. **Bekömmung**
sauber und gut.

Spiritus zum Brennen u. Köchen
à 40. **Er. 35 Pf. empf.**
J. R. Ströhner, Verbmüderstr. 13.

Achtung!
Mein **Fuhr- und Expeditions-Ges-**
chäft verziehe ich von **Gebr. Nr. 10**
nach **Erffritz Nr. 6.**

Wihl. Emig, Steinhilfenstein.
Orientalische 17.
Neue hochfeine faure Gurten, sowie sehr
starker Jugendbillig zu verkaufen.
E. Brandt.

Eine Schuldforderung
an Herrn **O. Schild** in **Stedien** d.
Schulden auf zu veräußern. **Näb. bei**
A. Haase, Halle a. S. Alter Markt 2.

Krautiger Privatmittags
besuchen. **73 II.**

Bitte!
Wer leihet einen Handwerker gegen
Sicherheit 3-400 Mk. zur Vergrößerung
seines Geschäftes? Off. u. d. Exp. d. Blg.
unt. O. 46 erbeten.

180 000 Markt hat zu 4%
auf 3-400 Mk. auf 10 Jahre an
fundbar sofort auszu-
tuschen.

R. Pauly,
Halle a. S., Auguststraße 13b.

5000 Mk. sofort gegen
die ans. Off. sub H. 500 an die
Exped. d. Bl. erb.

Dem Herrn **H. Raft** zu seinem heuti-
gen **Weggehen** ein dreimal domerdes
Hoch, doch die **Wegblätter** in der **Sohen-**
straße auf dem **Tische** wachen.
Th. G. W. W. Raft, Karl C.

Dem **Werdhändler Herrn Karl C.**
zu seinem heutigen **Weggehen** untere
berühmten **Waldereckstr.**

Wohlere Freundeinnen.

Anfängliche Leute
wünschen ein **Stüb** in **Blöße** zu nehmen.
Zu erfragen in der **Exped. d. Bl.**

Eine blane Vriestube
(Weibchen) entloffen, gegen sehr gute Be-
lohnung abzugeben. **Reimbücker 5.**

Ein Zeidenbis
sugelaufen. **Absubolen**
Wittelsdorf 22.

Verloren.
Zwölfstel verloren.
Gegen **Belohnung** **Wagner,**
a. d. Schillingstr. 3, 1. Et. v.

Ein Ainfendaus
auf der **Biese** verloren. **Büte abzug.**
Mühlberg 30.

Gefunden
Ein goldener **Ring**
gerunden. **Absubolen**
Waldereckstr. 14, 2 Et.

Verloren
Gegen **Belohnung** **Wagner,**
a. d. Schillingstr. 3, 1. Et. v.

Gefunden
Ein goldener **Ring**
gerunden. **Absubolen**
Waldereckstr. 14, 2 Et.

Verloren
Gegen **Belohnung** **Wagner,**
a. d. Schillingstr. 3, 1. Et. v.

Gefunden
Ein goldener **Ring**
gerunden. **Absubolen**
Waldereckstr. 14, 2 Et.

Verloren
Gegen **Belohnung** **Wagner,**
a. d. Schillingstr. 3, 1. Et. v.

Gefunden
Ein goldener **Ring**
gerunden. **Absubolen**
Waldereckstr. 14, 2 Et.

